

Studententag der Schulstiftung mit den Regierungspräsidien

Katholische Freie Schulen als Lern- und Lebensräume

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg engagiert sich in „der öffentlichen Aufgabe, das Schulwesen des Landes zu bereichern“ (§1 Gesetz für die Schulen in Freier Trägerschaft). Der überwiegende Anteil der Lehrkräfte an den Schulen der Schulstiftung besitzt den Status von beurlaubten Landesbeamten. Das Land Baden-Württemberg nimmt in den Regierungspräsidien mit den Abteilungen VII (Schule und Bildung) – den bisherigen Oberschulämtern – die Schulaufsicht wahr. 13.000 Schülerinnen und Schüler des Landes Baden-Württemberg werden in Schulen der Schulstiftung unterrichtet.

*Diese Fakten zeigen schlaglichtartig, dass es eine Vielzahl von Kooperationsfeldern zwischen Schulstiftung und staatlicher Schulverwaltung gibt. Eine gemeinsame Studententagung der Schulstiftung mit den vier Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Tübingen und Stuttgart hat sich sowohl mit den inhaltlichen Aspekten dieser Kooperation als auch mit verwaltungsmäßigen Abläufen beschäftigt. Die hochrangige Vertretung der Regierungspräsidien dokumentiert Interesse an der gemeinsamen Arbeit und Kooperationsbereitschaft mit den Katholischen Schulen in der Erzdiözese. So konnte Stiftungsdirektor **Scherer** Schulpräsidentin **Stürmlinger** und Schulpräsidenten **Dr. Schnatterbeck** zusammen mit den Abteilungsdirektoren **Dr. Wormer** und **Dr. Niederer** sowie Leitenden Schulamtsdirektor **Schiele** und Regierungsschuldirektor **Lauk** sowie **StD Feierling** begrüßen. An der Tagung nahmen die Schul- und Internatsleiter und Leiterinnen sowie deren pensionierte Vorgängerinnen und Vorgänger teil. Besonderer Ehrengast war aus gegebenem Anlass Stiftungsdirektor i. R. **Dr. Weisbrod**. Darüber hinaus nahm der Vorstand der Schulstiftung, das Fortbildungsteam und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Schulstiftung teil.*



v.l.n.r.: Prof. Dr. Werner Tzscheetzsch, Martin Sumbert, Dr. Adolf Weisbrod

Wir dokumentieren das Hauptreferat von Prof. Dr. Tzscheetzsch sowie die Beiträge von Schulpräsidentin Stürmlinger und Schulpräsident Dr. Schnatterbeck, die Würdigung von Stiftungsdirektor i. R. Dr. Adolf Weisbrod sowie dessen Rückblick auf Genese und Geschichte der Schulstiftung.

Dietfried Scherer